

**Ergebnisprotokoll**  
der **80. Sitzung** der  
"Unabhängigen Schiedskommission"  
beim BMWFJ  
vom 21. Dezember 2009

TO-Punkt 1:                   **Allgemeiner Fachverband des Gewerbes**

**Beschluss:**               Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für das **Bewachungsgewerbe** von **2,2 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2010** festgestellt.

-----

TO-Punkt 2:                   **Bundesinnung der chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger**

**Beschluss:**               Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **bundesweite Kostenerhöhung** für die **Leistungen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger** von **1,7 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2010** festgestellt.

-----

TO-Punkt 3:                   **Fachverband Maschinen & Metallwaren Industrie, Fachverband der Fahrzeugindustrie**

**Beschluss:**               Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2009, für Aufträge, die unter die Preismrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **1,46 %** mit Wirksamkeit **1. November 2009** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992)



bei allen ab dem 1. November 2009 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,2994 %** festgestellt.

2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,4308 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
Sofern dem Vertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-----

### **Fachverband Maschinen & Metallwaren Industrie, Fachverband der Fahrzeugindustrie**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass sich aufgrund des Kollektivvertragsabschlusses 2009 eine **Erhöhung bei den Personalkostenanteilen** um den **Faktor 1,46 %** mit Wirksamkeit **1. November 2009** ergibt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

<u>Bei einem Personalkostenanteil von</u>	<u>Erhöhungssatz in %</u>
über 10 - 15 %	0,18 %
über 15 - 20 %	0,26 %
über 20 - 25 %	0,33 %
über 25 - 30 %	0,40 %
über 30 - 35 %	0,47 %
über 35 - 40 %	0,55 %
über 40 - 45 %	0,62 %

-----

## Fachverband Maschinen & Metallwaren Industrie

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass aufgrund von Kostensteigerungen eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze** von **1,46 %** mit Wirksamkeit **1. November 2009** gerechtfertigt ist.

-----

-  
Mit freundlichen Grüßen  
Wien, am 21.12.2009  
Für den Bundesminister:  
Mag.iur. Gerlinde Weilingner

*Elektronisch gefertigt.*

-